

Erledigt

Unibeast vs Clover?

Beitrag von „rottonarabenno“ vom 14. November 2016, 13:04

Warum raten mir im Forum alle Unibeast ab?

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Patricksworld“ vom 14. November 2016, 13:07

Weil man immer wieder das Problem hat das man nicht genau weiß, welche Kexte und clovereinstellung mitgegeben werden. Außerdem sieht man auch in der config.plist das die ziemlich vollgemüllt sind und unnötige Einstellungen mitbringen.

Die Beaster haben keinen wirklichen Vorteil. Was für Anfänger gefühlt einfacher sein soll, bringt mehr Probleme bei der Fehlersuche mit, als das einem da geholfen wird. Zumal die Beaster ja auch nur clover nutzen. Also warum dann nicht gleich nur clover nehmen und ein möglichst sauberes System haben.

Beitrag von „blackcat“ vom 14. November 2016, 13:23

[Zitat von Patricksworld](#)

Also warum dann nicht gleich nur clover nehmen und ein möglichst sauberes System haben.

Weil man vllt auf dem "sauberen" Weg nicht weiterkommt? 🤔

Ich stehe jedenfalls kurz davor, weil ich mein G560 nicht zum Booten kriege.

Frei nach dem Motto: Was hab ich denn noch zu verlieren?

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 14. November 2016, 13:28

[@blackcat](#)

Nur zu, aber sei nicht zu enttäuscht 😊

Beitrag von „Patricksworld“ vom 14. November 2016, 13:28

[Zitat von blackcat](#)

Was hab ich denn noch zu verlieren?

Das du mit der Zeit auch nicht mehr dazu lernst und wenn mal dein System crashed stehst du wieder bei null da. Wenn man sich einmal (oder mehrmals) mit clover belesen hat und durchgekämpft hat, auch wenn es mit schützenhilfe aus dem Forum ist, dann weiß man auch in Zukunft was mach zu tun hat.

Beitrag von „rottonarabenno“ vom 14. November 2016, 13:29

[Zitat von blackcat](#)

Weil man vllt auf dem "sauberen" Weg nicht weiterkommt? 🤔
Ich stehe jedenfalls kurz davor, weil ich mein G560 nicht zum Booten kriege.
Frei nach dem Motto: Was hab ich denn noch zu verlieren?

Geht mir genauso

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „ralf.“ vom 14. November 2016, 13:42

[Zitat von rotonarabenno](#)

Warum raten mir im Forum alle Unibeast ab?

Was ist daran falsch die bessere Methode zu empfehlen?

Eine individuelle Anleitung funzt meistens besser als ein Universalwerkzeug. Ich würde auch nie einen [Engländer](#) benutzen. Nur weil der auf alle Schraubengrößen passt.

Beitrag von „YogiBear“ vom 14. November 2016, 14:30

[@ralf.](#) Ich lernte einen Engländer schätzen als meinen Mini restaurierte. Nein, keinen von Apple, sondern einen von British Leyland (Bj. 1987, Sondermodell "Masters"). Schlüssel für zöllige Schrauben sind hierzulande nicht gut erhältlich oder recht teuer...

BTT: Wenn man mit ehrlicher Arbeit nicht Millionär wird, wäre es in Ordnung eine Bank zu überfallen? Zumindest steckt da die gleiche Logik hinter. Die Frage "Clover oder Unibeast" ist übrigens so als würde man sich einen Sportwagen kaufen, damit der Chauffeur einen darin herumfährt.

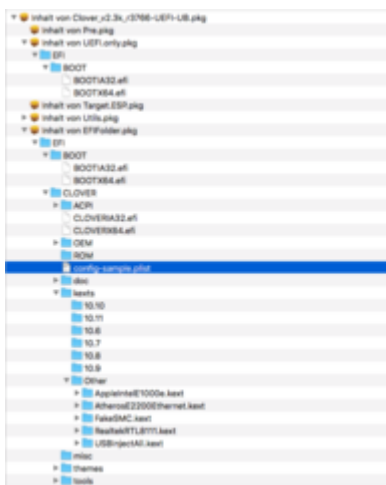
Nicht nur schießen die Beaster mit Kanonen auf Spatzen äh Probleme vielleicht mal bei einem anderen System auftreten könnten und versuchen anschließend mühsam übrig gebliebene Dienste wird auf Leistung zu trimmen, streng genommen gibt es gar kein Unibeast - das war die Version 2 von myHack bis jemand den Namen und das Programmsymbol änderte. Dumm nur das Conti (der Kerl hinter myHack) weiter namentlich im Quellcode vorkam. Praktisch dagegen, dass Unibeast closedsource ist und man bei Veröffentlichung des Codes oder Teilen davon Post bzw. eine Unterlassungserklärung von Tonys angeblicher Rechtsabteilung

zugewandt bekommst (<https://tkware.info/2013/01/29/honor-among-thieves-the-tony-macx86-hypocrisy-becomes-a-story/>). Ebenso konnte man Chameleon nicht einfach als Chamaleon verwenden, sondern entwickelte das ureigene Chimera (bloß weiß selbst Github, dass es nur ein Fork ist). Aber mit dem Würdigen der Urheber war man immer recht kreativ: <http://prasy.info/2011/01/tony-mac-seriously/> Das andere Software von der Seite nur kostenpflichtig erhältlich war/ist (CustomBeast), fehlerhaft gepatchte DSDTs verkauft wurden und generell nur Hardware unterstützt wird, für ein Affiliatelink von Tony zu Amazon oder Newegg besteht, dürfte die kommerzielle Ausrichtung ausreichend aufzeigen. Bloß wird nicht die eigene Leistung verkauft, sondern der Hirnschmalz anderer.

So, genug geraged und zurück an die Arbeit (also ich) 😊

Beitrag von „rubenszy“ vom 14. November 2016, 15:16

Was ich an der Frage nicht verstanden habe Unibeast vs Clover was soll das sein, Unibeast arbeitet mit Clover also gibt es da kein Duell, nur ist Unibeast einfacher für Anfänger da es nur ausgeführt wird und schon kann man versuchen zu installieren.





wenn man unbedingt ein Tool benutzen will was umfangreich ist und dir teilweise hilft dann Pandora's Box

Beitrag von „blackcat“ vom 14. November 2016, 16:03

Hab mir mal das Pandora-Video angesehen.

Alles sehr schick und sicher so komfortabel, wie sich die meisten User das so wünschen. Aber ich kann darin nichts erkennen, was z.B. ich nicht schon mit Clover selbst ausprobiert hätte.

Davon abgesehen, ist - wie zu erwarten - alles auf aktuelle Systeme ausgerichtet, d.h. das Thema Legacy Bios wird ... eigentlich gar nicht behandelt.

Und wie meist bei sowas ist der Goodwill zwar deutlich zu erkennen, aber es reicht nicht für den Blickwinkel eines 08/15-Users, weil der Ersteller schon so ein "Profi" ist, dass er alle Schritte im Schlaf durchführen kann - dadurch aber blind ist für individuelle Probleme. Weil es ja bei 80% reicht.

Welcher hilflose Otto aber kennt schon alle diese kryptischen Kürzel und wüsste, was damit gemeint ist?

Ich habe mit einiger Mühe die Hardware meines G560i3 herausgepopelt in der Hoffnung, mit diesen Infos irgendwie die Kiste wenigstens endlich von HDD bootfähig zu kriegen oder aber z.B. den Akku erkennbar zu machen. Am Ende nutzt das bisher rein gar nichts, und auch so ein Tool wird mir sicher nicht helfen.

Weil ich mittlerweile überzeugt bin, dass es sich um eine lächerliche Kleinigkeit handelt

(vermutlich irgendwo ein unbedeutendes Häkchen nicht gesetzt), auf die keine Sau kommt, weil sie eben bei 90% der Fälle nicht vorkommt.

Am Ende bleibt wieder nur: ausprobieren und im Dunkeln stochern. 🤔

Beitrag von „derHackfan“ vom 14. November 2016, 16:06

Zitat von blackcat

Am Ende bleibt wieder nur: ausprobieren und im Dunkeln stochern.

Oder du gehst zu nächsten Hackintosh Stammtisch in deiner Stadt und lässt dir dort helfen. 😄

Beitrag von „blackcat“ vom 14. November 2016, 16:12

Zitat von derHackfan

Oder du gehst zu nächsten Hackintosh Stammtisch in deiner Stadt und lässt dir dort helfen. 😄

Is ja vermutlich übermorgen soweit, aber ich erwarte keine Wunder. 😎
Mein Bauchgefühl sagt mir, dass das Bootproblem meiner Oma - wenn überhaupt - nur durch einen Zufall und Ausprobieren gelöst wird. 😊

Beitrag von „Patricksworld“ vom 14. November 2016, 16:23

Zitat von blackcat

es reicht nicht für den Blickwinkel eines 08/15-Users, weil der Ersteller schon so ein "Profi" ist, dass er alle Schritte im Schlaf durchführen kann

Und wie sind die zum Profi geworden? Bestimmt nicht, weil die immer die Beaster genommen haben. Ich kann es verstehen das man manchmal so unglaublich am Verzweifeln ist. Aber das geht doch jedem so, der hier anfängt. Und manchmal auch den "Profis". Ich würde mich langsam auch so einschätzen das ich so einen Stick für meine Systeme im Schlaf aufsetzen kann. Aber bis ich so weit war das die erste Installation mal irgendwie durchging hat es 3 Wochen voller Verzweiflung gedauert und anstrengung gekostet.

Zitat von blackcat

Weil ich mittlerweile überzeugt bin, dass es sich um eine lächerliche Kleinigkeit handelt

Bei mir war es auch einfach nur ein peinlicher Fehler. Aber ich war mit VGA angeschlossen und darauf sind wir per dummen Zufall drauf gekommen, wo einer einfach gefragt hat ob ich mit HDMI oder DVI angeschlossen bin. 🤦🏻🤔

Jeder fängt mal klein an. Aber es ist doch einfach nur Sinnvoll mit Hilfe der Anderen Stück für Stück dazu zu lernen. Und irgendwann kannst du dann wiederum anderen verzweifelten Seelen helfen. Zum Anfang ist das immer zu Viel um alles komplett zu verstehen.

Also Kopf hoch. Und übrigens. Die Anleitungen lesen sich auch immer "schöner" als es bei den meisten wirklich war. Ein hackintosh ist halt trail and error.

Mit den freundlichsten Profis aus ganz deutschland bekommst du deine Kiste auch noch ans laufen. Zur not halt wirklich beim Stammtisch oder bei einem freundlichen ersthelfer. Oder halt mal via Teamviewer.

Beitrag von „derHackfan“ vom 14. November 2016, 17:06

[Zitat von Patrickworld](#)

Ich kann es verstehen das man manchmal so unglaublich am Verzweifeln ist. Aber das geht doch jedem so, der hier anfängt.

Auch wenn man schon länger dabei ist, bleibt davor niemand verschont. 😄

Ich habe immer noch keinen Plan davon was eigentlich bei meinen Systemen abläuft, woher auch wenn man Metaller/Holzer ist, das Ausprobieren gehört bei mir zum Tagesgeschäft.

Wenn ich es herunterbreche weiß ich eigentlich nur was ich im Clover Configurator anhaken muss, das kann man sich aber in jedem zweiten Thread rauslesen.

Bsp.: Unsere Profis und Experten im Forum sind für mich ein Buch mit sieben Siegeln, was da manchmal für Terminal Sätze raus gehauen werden, haben die so etwas im Kopf abgespeichert? 👍

Sokrates: Wer aufhört etwas zu werden hört auf etwas zu sein (nämlich ein Hackintosher).

Beitrag von „ralf.“ vom 15. November 2016, 23:14

[Zitat von YogiBear](#)

[@ralf.](#) Ich lernte einen Engländer schätzen als meinen Mini restaurierte. Nein, keinen von Apple, sondern einen von Britisch Leyland (Bj. 1987, Sondermodell "Masters"). Schlüssel für zöllige Schrauben sind hierzulande nicht gut erhältlich oder recht teuer...

Ich hab schon mal ne Schraube mit einen verrosteten Schraubenkopf mit ner Kneifzange gelöst. Das war die beste mögliche Lösung. Das heißt, für ein alten Briten würde ich mit dann lieber das passende Werkzeug bestellen, weil das in dem Fall für mich die die beste mögliche Lösung wäre.

Das soll aber jeder machen wie er möchte. [@rottonarabenco](#) Das heißt zum Thema M-Beast. Wenn das jemand zuhause anwendet, ist es doch okay. Aber in der Praxis melden sich in den

verschiedenen Foren oft Leute die sich mit dem Biestern ihre Installation zerschossen haben, und bitten um Hilfe. Und dann kann man oft nicht helfen. Weil diese Biester so viel am System verändern.

Möchte dann oft schreiben: selber schuld.